

Marinomed mit Rekordumsätzen in H1 2020 – hohe Wachstumschancen mit Virus-Blocker im Kampf gegen Coronavirus

August 27, 2020
Corporate News

Die Marinomed Biotech AG profitierte im ersten Halbjahr 2020 von einem sprunghaften Nachfrageanstieg nach Carragelose®-Produkten. Dieser Anstieg, der mit der Verbreitung von COVID-19 in Europa einsetzte, hält unverändert an und wird sich vor allem im zweiten Halbjahr im Umsatz widerspiegeln. Im ersten Halbjahr konnte Marinomed den Umsatz bereits um 38 % auf den Rekordwert von EUR 2,28 Mio. (1-6/2019: EUR 1,66 Mio.) steigern.

„Wir konnten nun mit ersten Tests zeigen, dass Carragelose® auch gegen SARS-CoV-2 ein wirksamer Virus-Blocker ist. Diese Ergebnisse werden inzwischen von unabhängigen Studien in den USA und Argentinien bestätigt“, erläutert CEO Andreas Grassauer. Ähnlich wie Antikörper kann Carragelose® die Viren neutralisieren und so die Zellen vor der Infektion schützen. Andreas Grassauer weiter: „Wir verfügen mit Carragelose® über ein sicheres und hoch wirksames Produkt gegen SARS-CoV-2, das bereits heute in mehr als 40 Ländern auf dem Markt ist. Mit unseren Nasensprays und Rachenprodukten können wir schon jetzt eine hervorragende, sofort verfügbare Behandlungsmöglichkeit bieten und damit einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen die Corona-Pandemie leisten. Dieses enorme Potenzial werden wir gemeinsam mit unseren Vertriebspartnern und neuen Produktinnovationen optimal für weiteres Wachstum nutzen.“

Carragelose® bietet hohen Schutz gegen SARS-CoV-2

Die exzellente Wirksamkeit von Carragelose® gegen das neue SARS-CoV-2 Virus wird von immer mehr Studien belegt. So zeigen präklinische Daten aus Zellkulturtests, dass Carragelose® eine deutliche, dosisabhängige Reduktion der Infektion von Zellen bewirkt. Mehrere unabhängige Studien bestätigen inzwischen diese Ergebnisse. So zeigt eine Studie aus Tennessee/USA gemeinsam mit argentinischen Forschern, dass Carragelose® schon bei äußerst geringer Dosierung die Vermehrung des Virus um mehr als 99,99 % reduzieren kann. Eine klinische Studie, die ebenfalls in Argentinien durchgeführt wurde, zeigt, dass ein Nasenspray mit Carragelose® in Kombination mit dem Arzneimittel Ivermectin einen sehr hohen Schutz als Prophylaxe bietet. 229 gesunde Spitalsmitarbeiter nahmen an der Studie teil. In der Gruppe, die mit Carragelose® und Ivermectin behandelt wurde, trat keine einzige Infektion mit SARS-CoV-2 auf, während in der Kontrollgruppe innerhalb von 28 Tagen 11 % der Teilnehmer positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurden. „Diese Ergebnisse stimmen uns äußerst optimistisch, dass wir mit Carragelose® ein wertvolles Werkzeug in der Hand haben, um Menschen weltweit vor der Ansteckung mit COVID-19 zu schützen“, so Andreas Grassauer. Dabei könne durch eine prophylaktische Anwendung zum Beispiel auch der Schutz

des Personals im Gesundheitswesen, aber auch im Pflege- und Bildungsbereich nachhaltig optimiert werden.

Um nicht nur im Nasen- und Rachenbereich wirksamen Schutz zu bieten, arbeitet Marinomed mit Hochdruck daran, zusätzlich zu den bereits erhältlichen Produkten eine Carrageelose®-Inhalationslösung zu entwickeln. Das Produkt hätte den großen Vorteil, dass es nicht nur bei viraler Lungenentzündung gegen das neue Coronavirus einsetzbar wäre, sondern auch bei Lungenentzündungen, die durch andere Viren ausgelöst werden.

Verbreiterung der Marinosolv®-Plattform

Die Forschung und Entwicklung bei der Technologie-Plattform Marinosolv® wurde parallel vorangetrieben. Die Ergebnisse sind durchwegs positiv und haben zu einer Verbreiterung der Pipeline geführt. Coronabedingt kam und kommt es jedoch immer wieder zu Verschiebungen im Zeitplan. Mit den neuen Projekten wird Marinomed mittel- bis langfristig neue Märkte erschließen. So hat die Marinosolv®-Plattform bereits Bestätigung durch zahlende Kunden erhalten. In ersten Machbarkeitsstudien konnte mehreren Kunden gezeigt werden, dass sich deren Wirkstoffe in Lösung bringen lassen. Dieser Geschäftsbereich bietet für Marinomed großes Wachstumspotenzial und soll langfristig ausgebaut werden.

Umsatzanstieg von 38 % in H1 2020

Marinomed konnte die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2020 um 38 % auf EUR 2,28 Mio. steigern (1-6/2019: EUR 1,66 Mio.). Diese wurden fast ausschließlich im Segment Carrageelose® erwirtschaftet. Die Ergebnisentwicklung war weiterhin von hohen Investitionen in Forschung und Entwicklung geprägt. Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte dennoch auf EUR -2,89 Mio. (1-6/2019: EUR -4,06 Mio.) verbessert werden. Das Halbjahresergebnis war mit EUR -3,23 Mio. erwartungsgemäß negativ, nach EUR -4,90 Mio. in der Vorjahresperiode. Die liquiden Mittel ohne zur Verfügung stehender Kreditlinien beliefen sich zum Ende des ersten Halbjahres 2020 auf EUR 7,82 Mio.

Ausblick 2020

Die Auftragslage und die Nachfrage nach Carrageelose®-Produkten ist unverändert sehr gut. Marinomed erwartet für die zweite Jahreshälfte erneut eine starke Umsatzentwicklung und Rekordumsätze für das Gesamtjahr 2020. Da Marinomed zur Ausschöpfung des Potenzials der beiden Plattformen weiter massiv in Forschung und Entwicklung investieren wird, sind jedoch auch für 2020 und die Folgejahre operative Verluste zu erwarten.

Über Marinomed Biotech AG

Marinomed Biotech AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Wien und notiert im Prime Market der Wiener Börse. Der Unternehmensfokus liegt auf der Entwicklung innovativer Produkte im Bereich Atemwegs- und Augenerkrankungen, die auf patentgeschützten Technologieplattformen basieren. Die Technologieplattform Marinosolv® erhöht die Wirksamkeit von schwer löslichen Wirkstoffen speziell für die Behandlung von sensiblen Organen wie Augen und Nase. Die Plattform Carragelose® umfasst innovative patentgeschützte Produkte zur Behandlung von viralen Infektionen der Atemwege. Carragelose® kommt in Nasensprays, Rachensprays und Pastillen zur Anwendung, die mit internationalen Partnern weltweit in mehr als 40 Ländern vertrieben werden. Weiterführende Informationen: www.marinomed.com.

Rückfragehinweis:

Dr. Eva Prieschl-Grassauer
Chief Scientific Officer, Marinomed
Hovengasse 25, 2100 Korneuburg, Österreich
T +43 2262 90300
E-Mail: eva.prieschl@marinomed.com
<http://www.marinomed.com>

Roland Mayrl
Managing Partner, Metrum Communications
Bauernmarkt 10/19, 1010 Wien, Österreich
T +43 (0) 1 504 69 87 331
E-Mail: r.mayrl@metrum.at
<http://www.metrum.at>

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG über zukünftige Ereignisse basieren. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen beschriebenen oder anderweitig ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG sind durch den Kontext solcher Aussagen oder Wörter wie "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "beabsichtigen", "planen", "Projekt" und "Ziel" zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten nur zu dem Datum, an dem sie gemacht werden. Marinomed Biotech AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, in dieser Pressemitteilung enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, zu überprüfen oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen.